

---

Subject: Noch eine Idee: Imageberatung

Posted by [amigo77](#) on Thu, 23 Apr 2009 08:43:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Um mit weniger Haaren auf der Birne besser klarzukommen, habe ich noch eine Idee gehabt: Warum sollte man speziell als HA-Betroffener nicht mal in eine professionelle Stil-/Typ-/Imageberatung investieren? Was solche Leute teilweise leisten, um jemanden optisch aufzupeppen ist echt bemerkenswert. (Man denke zum Beispiel an die ehemalige Sendung von Bruce Darnell. Rein kommt ein graues Mäuschen, Typ Mauerblümchen mit etwas ungepflegtem Aussehen, raus geht eine, nach der man sich umdreht.) Ich könnte mir gut vorstellen, dass man durch das Arbeiten an vielen Aspekten (Kleidung, Farben, persönlicher Stil als Ausdruck einer bestimmten individuellen Identität, Styling, Pflege, Brille ja oder nein, Frisur (inklusive der Option Haare kurz oder abrasieren), Teint, Körperhaltung und Körpersprache, ggf. Kopfbedeckungen, etc.) viel erreichen kann und einen nicht so tollen Haarzustand gut kompensiert. Wenn man zum Beispiel zum Haarrasierer greift und Sorge hat, dass man danach irgendwie "gemein", "zu krass" oder gar nach "politisch radikal" aussieht, dann kann man doch vielleicht einen persönlichen Stil entwickeln, der um so einen Haarschnitt gut drum herum passt und einen (auch in den eigenen Augen) attraktiv und "stimmig" erscheinen lässt.

Mal zwei Beispiele: Habe in einem Bekleidungsgeschäft vor einiger Zeit mal einen Typen mit seiner Freundin gesehen. Der hatte nur noch nen Bruchteil seiner ehemaligen Haarpracht, die Haare aber irgendwie kreativ und individuell gestylt. Dazu einfach eine insgesamt sehr gepflegte, modische und fröhliche Erscheinung. Solche Menschen guckt man gerne an. (Nein, ich bin nicht vom anderen Ufer.)

Ein anderes Mal habe ich mir eine Comedyshow angesehen, bei der einer der Künstler in die Kategorie "klein, speckig, Glatze" gehörte. Irgendwie keine besonders attraktive, sondern eher etwas alberne Erscheinung. Und wer will schon so eine Art Clown sein? Bei einem Sketch aber dann mimte diese Person einen Literaturwissenschaftler und trug dazu entsprechend dunkles Sacko und schwarze Hornbrille. Das ging so in Richtung "Typ Theodor Adorno" würde ich sagen. Und siehe da, alleine nur durch diese Veränderung des Äußeren wirkte der Mensch völlig anders, deutlich besser aussehend und ernstzunehmender!

Think about it, guys.

---